

Die Selbstverbuchung mit RFID-Technik

Die Selbstverbuchung mit RFID-Technik ist inzwischen auch ein Thema für mittelgroße Bibliotheken geworden. In die Materie neu Einsteigende können von den Erfahrungen in anderen Bibliotheken profitieren. Folgende Kolleginnen aus niedersächsischen Bibliotheken verschiedener Größenordnung haben sich bereit erklärt, Auskunft über die Organisation der Umstellung auf die Selbstverbuchung und den Alltag mit der neuen Technik zu geben:

Frau Sabine Eilers
Stadtbibliothek Garbsen
Telefon: 0 51 31 / 70 76 76

Frau Martina Dannert
Stadtbibliothek Osnabrück
Telefon: 0 54 1 / 32 34 42 6

Frau Christine Braun
Stadtbibliothek Rothenburg (Wümme)
Telefon: 0 42 61 / 91 45 15

Bevor Sie sich Installationen im bibliothekarischen Umfeld anschauen, ist es ratsam, ein Gespräch mit Ihrem Softwareanbieter zu führen. Nicht jeder Bibliothekssoftwarehersteller unterstützt jede technische Lösung. Sie können sich Recherchearbeit ersparen, wenn Sie die Möglichkeiten Ihrer Bibliothekssoftware kennen.

Gute allgemeine Informationen zum Thema Selbstverbuchung mit RFID-Technik finden Sie im [Bibliotheksportal](#).